



mkc-Wohnungsbaugenossenschaft e.G.

Anlage 5 zum Mietvertrag

der mkc-Wohnungsbaugenossenschaft e.G. Coburg, Glockenberg 21

Allgemeine Datenschutz-Information für Mieter und Mitbewohner (Wohnraum)

gemäß Art. 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung Verantwortlich für die Datenverarbeitung sind die Genossenschaft bzw. die von ihm bevollmächtigten Personen. Insoweit wird auf den Nutzungsvertrag verwiesen.

2. Art der erhobenen Daten, Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung Die Genossenschaft bzw. seine Bevollmächtigten verarbeiten Daten, um das Nutzungsverhältnis zu begründen und durchzuführen, insbesondere \ Name, Vorname, Geburtsdatum, Telefonnummern, Postanschrift bei Abschluss des Nutzungsvertrages; \ Besondere mitgliedseitige Anforderungen an die Wohnung (z. B. Barrierefreiheit, Stellplatz); \ Daten über Zahlungen und ggf. offene Forderungen; \ soweit erforderlich, Informationen über den Zustand und die Ausstattung der Wohnung, z. B. bei Übergabe und Rückgabe oder wenn das Mitglied Schäden oder Mängel melden; \ wenn das Mitglied eine öffentlich geförderte Wohnung bewohnt, die Angaben aus dem Wohnberechtigungsschein (WBS), ob der WBS dem Mieter entzogen wird und ob die Nutzung der Wohnung durch das Mitglied dem WBS entspricht; \ Feststellung von Anzahl und Identität der im Haushalt lebenden Personen sowie des Inhalts von Untermietverträgen, um Überbelegung und unerlaubte Untervermietung zu vermeiden; \ Kontodaten; \ zum Zwecke der Abrechnung der Betriebskosten werden die Verbrauchsdaten für Heizung/ Warmwasser von der beauftragten Messdienstfirma erhoben. Diese (sowie ggf. folgende) werden an das beauftragte Abrechnungsunternehmen / die Genossenschaft weitergeleitet; \ soweit erforderlich, Informationen zum Nutzungsverhalten bei der Nutzung der Wohnung, z.B. über Vertragsverstöße und Verhalten, das zu Schäden führen kann; \ soweit erforderlich, andere Informationen, das Mitglied der Genossenschaft oder seinen Dienstleistern (z.B. Hausverwaltung, Handwerkern, Servicemitarbeitern) mitteilen oder von diesen wahrgenommen werden. Im Eingangsbereich und/oder vor dem Nutzungsobjekt können Überwachungskameras installiert sein. Nähere Informationen hierzu sind dem jeweiligen Aushang vor Ort zu entnehmen. Es kann auch vorkommen, dass die Genossenschaft Informationen von Dritten über Mitglieder oder im Haushalt lebende Personen erhält, z. B. im Zusammenhang mit Beschwerden. In diesem Fall fordert die Genossenschaft, je nach Sachlage und Beurteilung der Mitteilung, möglicherweise eine Stellungnahme vom Mitglied an und/oder erhebt weitere Informationen. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO (Durchführung eines Vertrages mit der betroffenen Person) sowie – in Bezug auf Informationen darüber, wer die Wohnung bewohnt – bei öffentlich gefördertem Wohnraum Art. 6 (1) f) DS-GVO (Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen). Weitere Daten erhebt und verarbeitet die Genossenschaft, soweit daran ein berechtigtes Interesse besteht und das Mitglied kein überwiegendes Interesse daran hat, dass die Genossenschaft diese Informationen nicht erhebt. Mit dem ausdrücklichen Einverständnis des Mitglieds erhebt die Genossenschaft Daten zum Energieverbrauch oder zur Innentemperatur zur Bearbeitung von Widersprüchen gegen Betriebskostenabrechnungen und zur Optimierung der Wohnsituation.

3. Automatisierte Entscheidungsfindung Eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) im Sinne von Art. 22 DSGVO wird nicht eingesetzt.

4. Kategorien von Empfängern der Daten Empfänger personenbezogener Daten des Mitglieds sind: \ Mitarbeiter der Genossenschaft bzw. seiner Bevollmächtigten; \ Mitarbeiter von Unternehmen, die im Auftrag der Genossenschaft weisungsgebunden Daten verarbeiten; \ Dritte, soweit für die Durchführung des Nutzungsverhältnisses erforderlich, z. B. Handwerker, Dienstleister oder Sachverständige bzw. der jeweiligen Gebäudeversicherer und Haftpflichtversicherer des Grundstücks; \ öffentliche Stellen, z. B. Meldebehörden, bei öffentlich gefördertem Wohnraum das Amt für Wohnungswesen; \ öffentliche Dritte (z. B. Hilfen zur Wohnungssicherung), die die Nutzungsgebühr oder Kautions für das Mitglied zahlen, gezahlt haben oder zahlen könnten oder die Schuldner beraten, in Bezug auf Informationen zu Nutzungsgebührenrückständen, Zahlungsfähigkeit oder zur Kautions, zur Vermeidung von Obdachlosigkeit; \ Auskunftfeien, zum Zweck der Bonitätsauskunft; \ nach Kündigung des Nutzungsvertrages erhalten Nutzungsinteressenten die Telefonnummer des Mitglieds zwecks Absprache eines Wohnungsbesichtigungstermins; hierauf wird das



mkc-Wohnungsbaugenossenschaft e.G.

Mitglied in der Kündigungsbestätigung hingewiesen und kann der Weitergabe widersprechen; \ Energieversorgungsunternehmen (z. B. Zählerstände nach Auszug); \ Inkassounternehmen, Auskunftteien, Rechtsanwälte, Gerichte, Gerichtsvollzieher, falls offene Forderungen trotz mehrfacher Mahnung nicht beglichen werden. \ Zum Zwecke der Erfüllung von Rechtsansprüchen wird anderen Mitgliedern auf deren Verlangen Einsicht in sämtliche, den jeweiligen Jahresabrechnungen zugrundeliegenden Originalbelege und Verbrauchserfassungen gewährt.

5. Übermittlung in Drittländer Eine Übermittlung der Daten in Drittländer erfolgt nicht.

6. Dauer der Speicherung Die personenbezogenen Daten des Mitglieds werden regelmäßig bis zum Ablauf der gesetzlichen dreijährigen Regelverjährungsfrist (§ 195 BGB) gespeichert und mit Ablauf der Frist gelöscht. Sofern die Genossenschaft nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten zu einer längeren Speicherung verpflichtet ist oder das Mitglied in eine darüber hinaus gehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt hat, sind diese Fristen maßgeblich.

7. Betroffenenrechte: Das Mitglieds hat das das Recht eine erteilte Einwilligung zu widerrufen gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO, Auskunft über die durch die Genossenschaft verarbeiteten Daten gemäß Art. 15 DSGVO, die Berichtigung gespeicherter Datensätze gemäß Art. 16 DSGVO sowie die Löschung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 17 DSGVO zu verlangen. Außerdem steht Ihm das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art.18 DSGVO, einer Mitteilung im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat er das Recht, Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO zu. Auch kann er sich bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO beschweren. 8. Widerspruchsrecht Sofern die personenbezogenen Daten des Mitglieds auf Grundlage gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben. Sofern das Mitglied von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, hat er sich dazu die gemäß Ziffer 1. verantwortliche Stelle zu wenden. Die in dieser Anlage enthaltenen Informationen und die damit verbundene Datenschutzerklärung hat, die das Mitglied zur Kenntnis genommen. Diese sind Bestandteil des Nutzungs-/Mietvertrages.

Coburg, den _____

Mieter